

im3

Ultrakompaktes Intercom-Modul



	Ready for Symphony Cloud
Modulare Lösung	Gänzlich IP-basiert
Full-HD-Kameraunterstützung	Zukunftssicher

Leistungsstarke Einbaulösung

Das im3 ist ein leistungsstarkes Intercom-Modul, das die Vorzüge der Concerto-Serie mit ihren vielfältigen Anschlussmöglichkeiten für Gebäude, Industrie und ähnliche Anwendungsbereiche jetzt auch OEM-Systemintegratoren zur Verfügung stellt.

Das im3 vereint eine Vielzahl an Kommunikations- und Steuerungsquellen in einem einzigen, kompakten Gerät. Mit seinen zahlreichen Anschlussmöglichkeiten für Audio und Video ist das im3 ein Kommunikationsknotenpunkt. Das macht das Gerät zu einem flexiblen Intercom-Modul – eine vielfältige und dennoch einfache Lösung aus einem Guss, mit der sich kombinierte Kommunikations- und Überwachungslösungen nach Maß im Handumdrehen realisieren lassen.

Ready for Symphony Cloud Services

Die Sprechstellen können mit Symphony verbunden werden und deren Services nutzen. Symphony ist die weltweit erste Cloud-basierte Intercom Plattform mit „Privacy und Security by Design.“ Besuchen Sie die Symphony Webseite und informieren Sie sich über die aktuell verfügbaren Services und ob diese bereits in Ihrem Land angeboten werden.

symphony.commend.com

Funktionen und Highlights

- Unterstützt das Commend-Kameramodul cm1 für SIP-Videorufe
- Kristallklarer Klang mit bis zu 20 kHz Sprachqualität und einer Leistung von bis zu 10 W dank neuester Smart-Audio-Amplifier-Technologie
- Spezielle Audiofunktionen liefern höchste Sprachverständlichkeit in jeder Situation
- OpenDuplex® für natürliche, freisprechende Kommunikation
- Kompaktes und robustes Gehäuse mit RJ45-Buchse zur einfachen Installation
- Steckbare Federzugklemmen ermöglichen ein einfaches und schnelles Anschließen von Kabeln
- Einfach erweiterbar via USB-Schnittstelle
- 2 Eingänge für potenzialfreie Kontakte und 1 Relaisausgang

Zubehör

Lautsprechermodul LSM

Mit dem LSM kann das im3 um einen Lautsprecher erweitert werden. Das Lautsprechermodul lässt sich direkt an das Intercom-Modul befestigen.



Kamera-Modul cm1

Mit dem cm1 lässt sich ein im3 mit einer hochwertigen, leistungsstarken Kamera ausstatten. Das zeitlose, unauffällige Design eignet sich dabei ideal für moderne Gebäude. Das Kamera-Modul kann über den HS-Link-Anschluss in einem Abstand von bis zu 3 m zum im3 installiert werden.



USB-I/O-Modul EB1E1A

Mit dem USB-I/O-Modul EB1E1A kann ein Basismodul zusätzlich einfach mit einem Eingang und einem Relaisausgang (Schließer) nachgerüstet werden. Hierzu braucht das EB1E1A lediglich an eine freie USB-Buchse angeschlossen zu werden. So steht im Handumdrehen ein Eingang sowie ein potenzialfreier, galvanisch getrennter Ausgangskontakt bereit – z. B. für die Verwendung mit einem Türöffner.



USB-I/O-Modul EB8E8A

Mit dem USB-I/O-Modul kann ein Gerät einfach um Ein- und Ausgänge erweitert werden. Die insgesamt 8 Eingänge und 8 Ausgänge des EB8E8A ermöglichen eine leicht skalierbare Lösung. Das EB8E8A erfüllt dabei die strikten Cybersicherheitsrichtlinien von Commend, z. B. beim Schalten von Ausgängen. Der Anschluss erfolgt über USB.



HINWEIS

Das Gerät unterstützt das Anschließen von 1 USB-Gerät desselben Typs zur gleichen Zeit. Beispiel: 1 EB3E2A-AUD und 1 EB1E1A.

Erweiterungsmodul EB3E2A-AUD

Mit dem Erweiterungsmodul EB3E2A-AUD lassen sich Sprechstellen schnell und einfach mit zusätzlichen Ein- und Ausgängen ausstatten. Es bietet drei Eingänge und zwei Relaisausgänge sowie die Möglichkeit, Lautsprecher, Mikrofon, Headset und Handhörer anzuschließen. Line-In- und Line-Out-Anschlüsse sorgen für zusätzliche Flexibilität. Das Erweiterungsmodul kann einfach per USB-Kabel an eine Sprechstelle angeschlossen werden und ist sofort einsatzbereit.



Sicherheitsschaltbox IP Secure Connector

Für eine absolut sichere Netzwerkleitung sorgt der IP Secure Connector – selbst dann, wenn sich die daran angeschlossene Sprechstelle in ungesicherten Bereichen befindet: Wird versucht, die Sprechstelle unbefugt zu entfernen, etwa um an das daran angeschlossene Ethernet-Kabel zu gelangen, trennt der IP Secure Connector die Verbindung zu Sprechstelle und LAN. Somit ist garantiert, dass weder auf das Hausnetz zugegriffen noch eine Türe oder ein Tor geöffnet werden kann. Zudem stellt die optionale Sicherheitsschaltbox eine Spannungsversorgung in Form von PoE zur Verfügung und besitzt zwei Eingänge sowie drei Ausgänge.



Power-Injektor PA 25W POE-DC

Für Anwendungen, bei denen keine Stromversorgung über PoE (Power over Ethernet) sichergestellt werden kann, bietet der optionale Power-Injektor PA 25W POE-DC eine kompakte, komfortable Lösung. Er unterstützt einen breiten Gleichstrom-Eingangsbereich (24–48 Volt) und ist IEEE 802.3af/at-konform. Der Power-Injektor kann einfach per Ethernet-Kabel an eine Sprechstelle angeschlossen werden.



Induktionsschleifen-Kit AFIL-USB

Mit dem AFIL-USB kann eine Sprechstelle schnell und einfach mit einem Induktionsschleifen-Verstärkermodul erweitert werden. Hierzu wird nur eine freie USB-Buchse an der Sprechstelle benötigt.



Mikrofon MIC 480

Das MIC 480 ist ein qualitativ hochwertiges Mikrofon, das speziell für raue Umgebungen entworfen wurde. Es bietet zahlreiche Einsatzmöglichkeiten, z. B. als Bestandteil von Parksäulen-Sprechstellen, Verkaufsautomaten oder Aufzügen oder als externes Mikrofon für Schaltersprechanlagen.



Lautsprecher LS8, LS15 oder AL10-16

Mit dem LS8, LS15 oder AL10-16 (siehe Bild) kann eine Sprechstelle um einen externen Lautsprecher erweitert werden.



Hutschienenhalter ET 901-HSH35

Mit dem ET 901-HSH35 kann das im3 auf einer Hutschiene montiert werden. Es ist möglich, das Intercom-Modul stehend zu montieren.



ADAPT-962

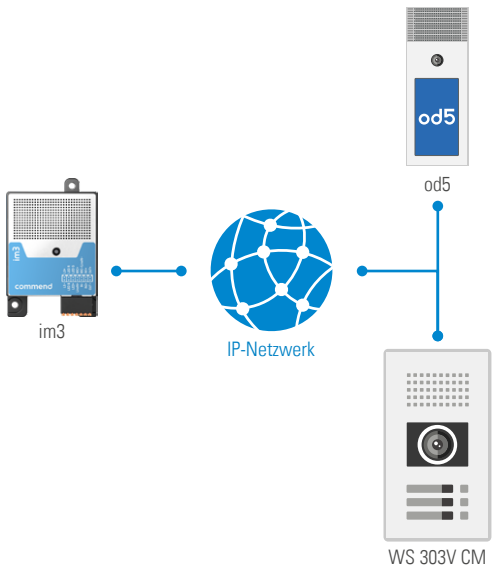
Montageadapter für ein im1 oder ein im3. Im Lieferumfang sind zudem ein vorkonfekionierter I/O-Stecker, ein Lautsprecher, ein Mikrofon und eine RGB-LED enthalten. Geeignet, um ein ET 962H zu ersetzen.

ADAPT-908

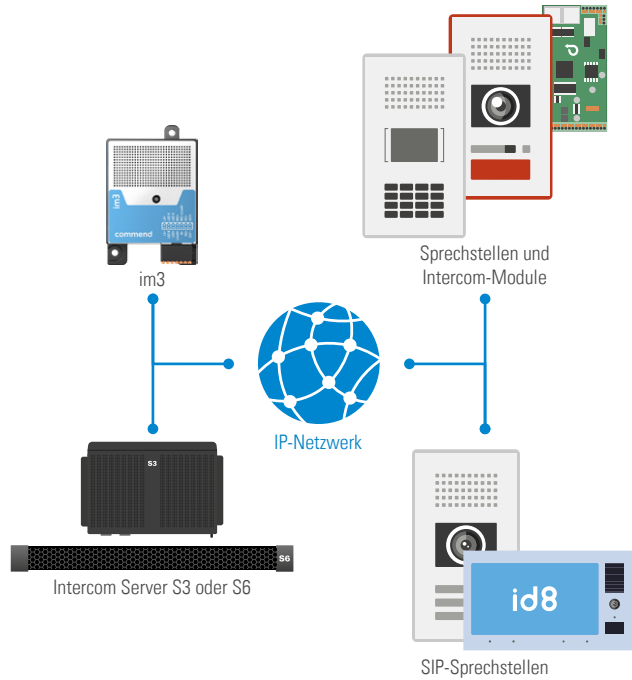
Montageplatte für ein im1 oder ein im3. Geeignet, um ein ET 908 oder ein ET 908H zu ersetzen.

Systemübersicht

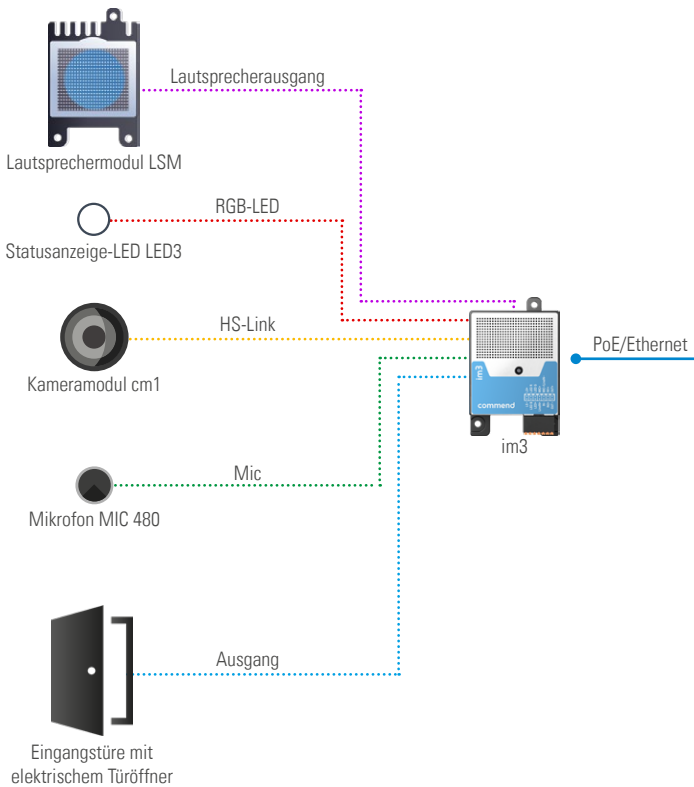
Betrieb mit Symphony Mesh



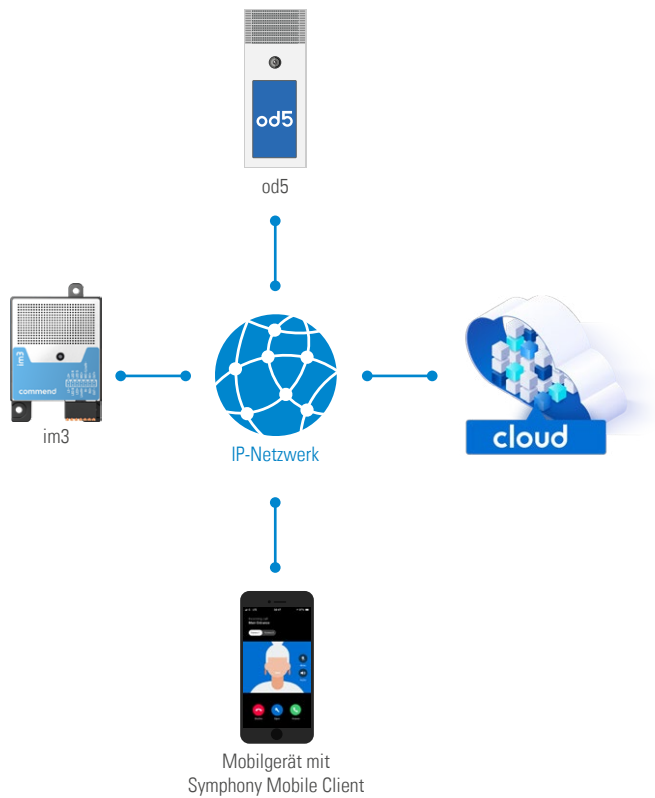
Betrieb mit Symphony On-Prem

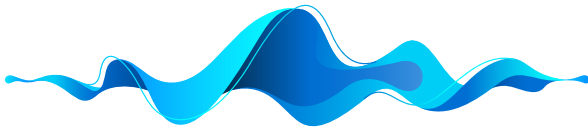


Anwendungsbeispiele



Betrieb mit Symphony Cloud





ZERTIFIZIERT
NACH
ISO 27001
IEC 62443-4-1

Leidenschaft trifft Audio

Höchste Sprachverständlichkeit

Weil jedes Wort zählt, ist eine hohe Sprachverständlichkeit in Sicherheits- sowie Kommunikationslösungen entscheidend. Im Alltag ermöglicht sie eine natürliche und brillante Kommunikation, in operativen Prozessen sorgt sie für eine verbesserte Effizienz und verschafft im Notfall oft lebenswichtige Zeit.

AI CLEANS VOICE FROM NOISE

Echounterdrückung

Unsere fortschrittliche Technologie zur Echounterdrückung nutzt die Leistung Commend-eigener **neuronaler Netzwerke**. Erleben Sie reibungslose und natürliche Gespräche ohne wahrnehmbare Echos oder Verzögerungen, um jederzeit eine effektive Kommunikation zu gewährleisten.

Unterdrückung von Hintergrundgeräuschen

Die revolutionäre **KI-basierte Geräuschunterdrückung**, auf Basis eigener neuronaler Netzwerke, verändert Ihr Audioerlebnis. Echte, gerätespezifische Audio-Trainingsdaten ermöglichen es uns, mühelos zwischen Sprache und Hintergrundgeräuschen zu unterscheiden und unerwünschte Geräusche (Wind, Verkehr, Hintergrundgeräusche) effektiv zu unterdrücken, um Ihnen eine unverfälschte, ununterbrochene Kommunikation zu ermöglichen.

Dynamische Lautstärkenanpassung

IVC (Intelligent Volume Control) passt die Wiedergabelautstärke der Sprechstelle automatisch an die Umgebung an – denn sowohl eine zu geringe als auch eine zu hohe Lautstärke reduziert die Sprachverständlichkeit und das Nutzererlebnis erheblich.

Freisprechend durch OpenDuplex®

Diese Technologie von Commend erlaubt in Kombination mit hochempfindlichen Mikrofonen sowie einer hohen Lautstärke eine natürliche und freihändige Kommunikation innerhalb eines einzigartigen Radius von mehreren Metern.

Hohe Lautstärke

Bei Umgebungslärm hält die Sprechstelle genügend Reserven bereit, um das Gegenüber lauter als störende Hintergrundgeräusche wiedergeben zu können.

Audio-Funktionen mit Mehrwert

- **Lautsprecher-Mikrofon-Überwachung** – ständige Funktionsbereitschaft der Sprechstelle bei stark reduziertem Kontrollaufwand.
- **Simplex Modus** – für Anwendungen, die eine kontrollierte Kommunikation erfordern, z. B. Sicherheits- oder Industrielösungen, die auf dem Push-to-talk-/Release-to-listen-Prinzip basieren.
- **Audio Monitoring** – vollautomatische (Not-)Rufauslösung bei definierten Schalldruckpegeln für mehr Sicherheit.
- **Aktueller Schalldruckpegel** – permanente Überwachung der Lautstärke und Möglichkeit zur Übertragung an ein Managementsystem via SNMP oder HTTPS (z. B. zur Visualisierung der Lärmbelastung).
- **Equalizer** – für die Feinabstimmung an akustische Umgebungsbedingungen.
- **Beschallung** – als wesentlicher Bestandteil eines ganzheitlichen Lösungsansatzes können an jeder Sprechstelle Durchsagen gemacht oder abgespielt sowie direkt darauf reagiert werden.

Für weitere Informationen besuchen Sie:

audio.commend.com

Cyber-Sicherheit bei Commend

Kompromissloser Schutz gegen Bedrohungen

IT-Infrastrukturen sind einer wachsenden Vielfalt an Cyber-Bedrohungen ausgesetzt. Dabei sind die Abwehrfähigkeiten jedes einzelnen Produktes der Systemlandschaft essentiell.

Sicherheit ist vor allem eine Frage des Vertrauens. Bei Commend genießt Cyber-Sicherheit als Kernkompetenz seit jeher einen enorm hohen Stellenwert. Von der ersten Produktidee bis zur Umsetzung und Betreuung im Einsatz ist „Privacy and Security by Design“ (PSBD) die kompromisslose Vorgabe und das Kundenversprechen, an dem sich Produkteigenschaften und -funktionen messen müssen.

Cyber-Sicherheit als oberstes Ziel

- Commend sowie die Hardware- und Software-Entwicklung sind strikt nach dem Standard **IEC/ISO 27001** zertifiziert und unterliegen einem unternehmensweiten Informations-Sicherheits-Management-Systems (ISMS)
- Commend ist Mitglied beim **Center for Internet Security (CIS)**
- Commends Cyber-Security-Board stellt das Management und die transparente Kommunikation von Sicherheitslücken sowie die strategische Härtung von Systemen aus dem Hause Commend sicher
- Commend ist nach dem Standard **IEC 62443-4-1** zertifiziert. Das Commend-Entwicklungsteam implementiert sichere Kommunikations- und Automatisierungslösungen in Übereinstimmung mit „Security by Design“-Richtlinien.
- Commend veröffentlicht laufend Software-Aktualisierungen mit Sicherheitspatches und Verbesserungen

Physische Sicherheit

- Robuste Geräte und Varianten mit Vandalismusschutz
- Manipulationserkennung über elektromechanische Kontakte
- USB- und Port-Debugging-Schutz

Netzwerksicherheit

- **Standard IEEE 802.1x** für die Authentifizierung (Netzwerkzugang)
- **Standard IEEE 802.1q** für VLANs (Netzwerksegmentierung)
- Commend IP Secure Connector zur automatischen Trennung der Netzwerkverbindung bei einem Manipulationsversuch

Datensicherheit

- **Verschlüsselte und authentifizierte Kommunikation**
- **SIP over TLS v1.2** mit Secure Cipher Suites (> 128 Bit)
- **SRTP** zum abhörsicheren Verschlüsseln von Sprachdaten
- **X.509-Client-Zertifikate** für Authentifizierung und Verschlüsselung
- TLS-Transportverschlüsselung für die Protokolle **HTTPS, SIPS** und **MQTTS** zum Schutz von Webinterface, APIs und Video

Applikationssicherheit

- Änderung des Standard-Passworts beim ersten Login
- Minimale Länge des Passworts: 12 Zeichen
- Erkennung von „Brute-Force“-Angriffen beim Anmelden
- Dokumentation und Absicherung von Netzwerk-Ports

Informationen über die Cyber-Sicherheit weiterer Produkte von Commend finden Sie in den jeweiligen Datenblättern und Produktmanuals.

Für weitere Informationen besuchen Sie:

trust.commend.com

im3

Technische Spezifikationen

Technische Daten

IP-Schutzart:	IP30 (nach EN 60529)
IK-Schutzart:	IK04 (nach EN 62262)
Externe LED:	1 RGB-LED kann angeschlossen werden
Eingänge:	2 Eingänge für potenzialfreie Kontakte ¹⁾ (Schalter, Taster, Relaisausgänge etc.) Eingangsspegel: geschlossen, 560, 1k, 1k5, 2k2, 2k7, 3k3, 4k7, 6k8, 8k2, 10k, 15k, 22k, 33k, 56k, offen
Ausgänge:	1 Relaisausgang max. Schaltspannung: 60 VDC, 30 VAC ²⁾ max. Schaltstrom (pro Ausgang): 2 A max. Schaltleistung (pro Ausgang): 60 W (DC), 37,5 VA (AC) erwartete elektrische Lebensdauer: min. 10 ⁵ (30 VDC/2 A), min. 2 x 10 ⁵ (30 VDC/1 A)
Mikrofoneingang:	Empfindlichkeit (Elektretkondensatormikrofon): -43 dBV/Pa Speisespannung: 3,3 V an 4,3 kΩ
Line-Eingang:	Empfindlichkeit: nom. -10 dBu, max. +14 dBu Eingangsimpedanz: 100 kΩ
Lautsprecherausgang:	Leistung: 4 W (RMS) an 8 Ω, 7 W (RMS) an 4 Ω, max. 10 W (Spitze) Klirrfaktor (THD+N): < 0,2 % Lautsprecherimpedanz: ≥ 4 Ω
Verstärker:	integrierter, hocheffizienter Smart-Audio-Verstärker, 10 W
Audiobandbreite:	bis zu 20 kHz
Audio-Codex:	Opus, G.722, G.711 a-law und G.711 u-law
Schalldruckpegel (mit LSM):	max. 98 dB bei 0,5 m/92 dB bei 1 m
Kameraauflösung:	max. 1920 x 1080 px
Video-Streaming:	gleichzeitig bis zu 6 HTTP(S)/RTSP-H.264-Video- streams mit individueller Auflösung oder Framerate und gleichzeitig bis zu 6 HTTP(S)-MJPEG-Video- streams mit derselben Auflösung und Framerate
Video-Features ³⁾:	Codex: H.264 (SIP-Video und ONVIF), MJPEG (HTTP-Video und ONVIF) und RTSP ONVIF-Spezifikation: ONVIF Profile S
IT-Sicherheit:	ISO-27001-zertifizierter Hersteller, SIP over TLS, SRTP, IEEE 802.1X, MJPEG und H.264 via HTTPS, HTTPS für den Zugriff auf Webinterface und Schnittstellen X.509-Zertifikate
Protokolle:	IPv4, IPv6, TLS, TCP, UDP, HTTP (RFC 2617, RFC 3310), HTTPS (RFC 2818), RTP (RFC 3550), RTSP (RFC 2326), SIP over TLS, RTCP, DHCP, DHCPv6, DNSv4, DNSv6, mDNS, 802.1x EAP-TLS (RFC 5216), 802.1x EAP-MD5 (RFC 2284), SDP (RFC 2327, RFC 4566), SSDP, SIP (RFC 3261), SMTP, SNMPv2c, SNMPv3, SNMPv4 (RFC 5905, Section 14), STUN (classicstun), DTMF Decoding (RFC 2976, RFC 2833, SIP Info), ICMPv6 (Router discovery), MQTT (ISO/IEC 20922)
Arbeitstemperaturbereich:	-40 °C bis +70 °C ⁴⁾
Lagertemperaturbereich:	-40 °C bis +70 °C
Relative Umgebungfeuchtigkeit:	bis zu 95 %, nicht kondensierend
Anschlüsse ⁵⁾:	I/O-Stecker mit Federzugklemme (14-polig, Leiter- querschnitt starr/flexibel: 0,14–0,5 mm ² , Leiterquerschnitt mit Adernendhülse, ohne Kunststoffhülse: 0,25–0,34 mm ² , Leiterquerschnitt mit Adernendhülse, mit Kunststoffhülse: 0,14–0,25 mm ² , AWG 26–AWG 20, Abisolierlänge: 7 mm) HS-Link oder USB 2.0 ⁶⁾ RJ45-Buchse für Ethernet und PoE (10/100 Mbit/s)



Spannungsversorgung:	PoE, IEEE 802.3af/802.3at Typ 1 Klasse 3
Leistungsaufnahme:	ruhend: 2,4 W (stand-alone) max.: typ. 8,5 W ⁷⁾
Verkabelung:	min. Cat. 5e, geschirmt
Zulassungen und Konformitäten:	EN 61000-6-2, EN 61000-6-3, EN 55032 Class B, EN 55035, FCC Part 15 Class B, ICES-003 Class B, EN 60529 IP30, EN 62262 IK04, EN 62368-1 IEC 62368-1 (CB Scheme), UL 62368-1 (Listed E351589)
Abmessungen (H x B x T):	nur im3: 24 x 54 x 84,5 mm mit LSM: 39,5 x 54 x 84,5 mm
Gewicht inkl. Verpackung:	ca. 170 g
Optionales Zubehör:	LSM (Lautsprechermodul) LED3 (Statusanzeige-LED) LS8, LS15 oder AL10-16 (Lautsprecher) cm1 (Kameramodul) AFIL-USB (Induktionsschleifen-Kit) EB1E1A (USB-I/O-Modul) EB8E8A (USB-I/O-Modul) EB3E2A-AUD (Erweiterungsmodul) IP Secure Connector (Sicherheitsschaltbox) PA 25W POE-DC (Power-Injektor) ET 901-HSH35 (Hutschienenhalter) MIC 480 (Mikrofon) ADAPT-908 (Montageplatte) ADAPT-962 (Montageadapter)

¹⁾ Beim Eingangsspegel „Geschlossen“ muss der Schaltwiderstand < 280 Ω sein.

²⁾ Der Relaisausgang darf nur für ES1- oder SELV-Stromkreise und mit einem Leiterquerschnitt von min. 0,5 mm² nach IEC 60332-1-2/3 oder nach IEC 60695-11-21/UL 2556 mit der Brandklasse VW-1 verwendet werden. Ein ES1-Stromkreis nach IEC/EN/UL 62368-1 oder ein SELV-Stromkreis nach IEC/EN 60950-1 ist von einem gefährlichen Stromkreis (z. B. 230 V oder 110 V Netzstromkreis) sicher zu trennen (z. B. durch doppelte Isolation) und darf die Spannungswerte 60 VDC bzw. 42,4 VAC_{peak} (30 VAC_{eff}) nicht überschreiten.

³⁾ Bei Verwendung eines Kameramoduls cm1.

⁴⁾ Ab einer Arbeitstemperatur von > 60 °C muss für eine zusätzliche Kühlung gesorgt werden (siehe Integration-Guide „im3“).

⁵⁾ Alle USB-Anschlüsse (inklusive HS-Link) sind als PS1-USB-Ports deklariert und geprüft (nach EN/UL/IEC 62368-1).

⁶⁾ Der HS-Link-Anschluss ist nur für das Commend Kamera-Modul und für Commend USB-2.0-Module vorgesehen. Schließen Sie keine anderen USB-Geräte an.

⁷⁾ Mit cm1, Mikrofon, Lautsprecher (8 Ω), Lautstärkestufe „12“ (1-kHz-Sinussignal), 2,5 W Last am USB-2.0-Anschluss und während eines Videorufs.

Lieferumfang

- Intercom-Modul
- I/O-Stecker
- Wärmeleitpad
- Device Identification Document
- Open-Source-Compliance-Informationen
- Beipackzettel

Systemvoraussetzungen

Server

- VirtuoSIS (min. Version 5.0) oder
- S3/S6 (min. Version 7.1) oder
- Kompatibler SIP-Server oder
- Serverloser Betrieb

Konfigurationssoftware

- Set-UP min. Version 2.1

im3

Installationsanleitung

Montagehinweise

- Montieren Sie das Gerät nie an Orten, an denen es nass oder feucht sein kann. Vermeiden Sie außerdem Standorte mit erhöhter Staubbildung, hoher Luftfeuchtigkeit oder hoher Umgebungstemperatur.
- Direkte Sonneneinstrahlung ausschließen, damit das Gerät nicht überhitzt.
- Bei der Montage des Geräts sollten dessen elektrische Anschlüsse nach unten zeigen.
- Installieren oder lagern Sie dieses Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern und erlauben Sie keinen Personen, die nicht mit dem Gerät oder dessen Anweisungen vertraut sind, den Umgang mit dem Gerät.
- Verwenden Sie für die Montage des Geräts drei Schrauben mit passendem Durchmesser (siehe „Abmessungen“). Befestigung, Schraubentyp und Schraubenlänge sind vom Montageuntergrund abhängig.
- Ab einer Arbeitstemperatur von > 60 °C muss für eine zusätzliche Kühlung gesorgt werden (siehe Integration-Guide „im3“).
- Für eine optimale Wärmeableitung wird empfohlen, über das mitgelieferte Wärmeleitpad eine Kühlfläche an das Gerät anzubinden. Verwenden Sie als Kühlfläche ausschließlich eine plane metallische Oberfläche mit einer Größe von min. 190 cm².
- Für die Schrankmontage kann der Hutschienenhalter ET901-HSH35 verwendet werden (separat erhältlich). Das Gerät kann an der Rückseite oder an der linken Seite montiert werden. Verwenden Sie hierfür nur die Schrauben, die im Lieferumfang des ET901-HSH35 enthalten sind.
- Verwenden Sie nur geschirmte Ethernet-Kabel und eine geerdete PoE-Spannungsversorgung.
- Stellen Sie vor Verwendung des Geräts sicher, dass alle Kabel korrekt angeschlossen und unbeschädigt sind.
- Um die Buchsen mechanisch nicht zu belasten, wird empfohlen, eine Kabelzugentlastung unterhalb des Geräts vorzusehen.

Sicherheitshinweise

- Dieses Gerät und das Zubehör darf nur von ausgebildetem Fachpersonal installiert oder ersetzt werden.
- Beachten Sie bei Installation, Montage und Konfiguration die geltenden länderspezifischen Normen.
- Es darf nur Zubehör von Commend verwendet werden, das den technischen Spezifikationen der Sprechstelle entspricht.
- Geräte, die zu einem anderen Erdungsnetzwerk gehören, dürfen nicht an das Gerät angeschlossen werden.
- Alle angeschlossenen Stromkreise müssen die folgenden Sicherheitsanforderungen erfüllen:
 - Sicherheitskleinspannung (SELV) und leistungsbegrenzte Stromversorgung (LPS) nach IEC/EN 60950-1 oder
 - ES1-, PS2-Schaltkreise und Anhang Q (leistungsbegrenzte Stromversorgung) nach IEC/EN/UL 62368-1.
- Trennen Sie das Ethernet-Kabel, bevor Sie Wartungsarbeiten am Gerät durchführen.
- Alle Änderungen und Modifikationen, die von der für die Konformität verantwortlichen Partei nicht ausdrücklich genehmigt wurden, können die Befugnis des Benutzers, das Gerät zu betreiben, aufheben.

Leitungslängen

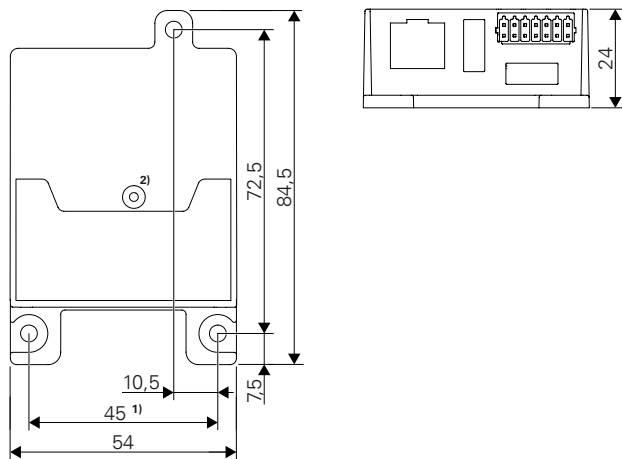
- Bei einem Cat-5-Kabel darf die Länge von 100 m nicht überschritten werden (z. B. vom Switch zum Gerät).
- Die maximale Leitungslänge an einem Eingang (IN1 und IN2), Ausgang (OUT1) und Lautsprecheranschluss beträgt 30 m.
- Die maximale Leitungslänge an einem USB-Anschluss beträgt 5 m.
- Die maximale Leitungslänge eines HS-Link-Kabels beträgt 3 m.

Erreichbarkeit

Das Gerät kann über IPv4 (DHCP), IPv6 (link-local) und zeroconf erreicht werden. Für Informationen über das Erreichen des Webinterfaces, siehe Produktmanual.

Abmessungen im3

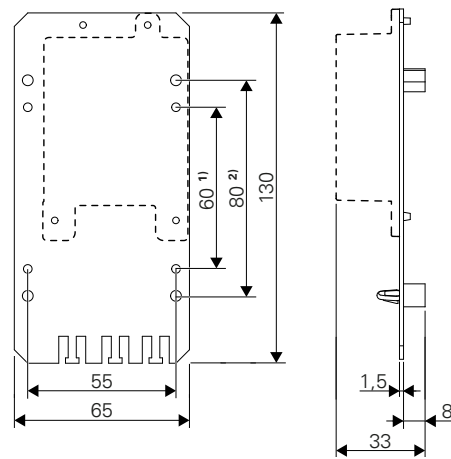
Abmessungen in mm, kein Maßstab!



- ¹⁾ Bohrlöcher für Montage, \varnothing 4 mm, Schraubenkopf (M3): max. \varnothing 9 mm
- ²⁾ Reset-Taster/Activity-LED

Abmessungen ADAPT-908

Abmessungen in mm, kein Maßstab!



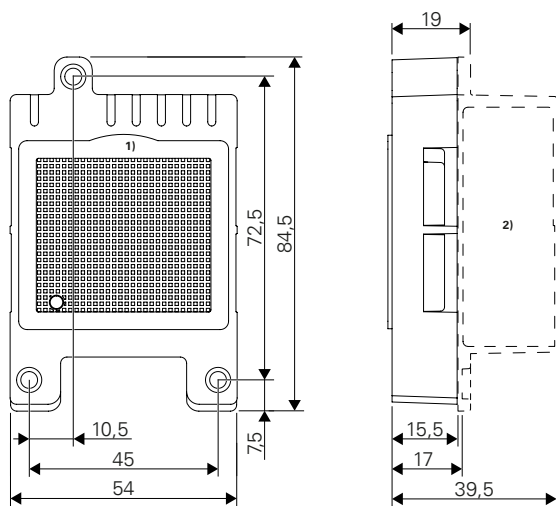
- ¹⁾ Montagelöcher, \varnothing 3,2 mm
- ²⁾ Montagelöcher, \varnothing 4 mm

Verhalten Activity-LED

- **Grünes Leuchten:** Das Gerät wird mit Spannung versorgt.
- **Oranges Flackern:** Daten werden übertragen.

Abmessungen im3 mit LSM

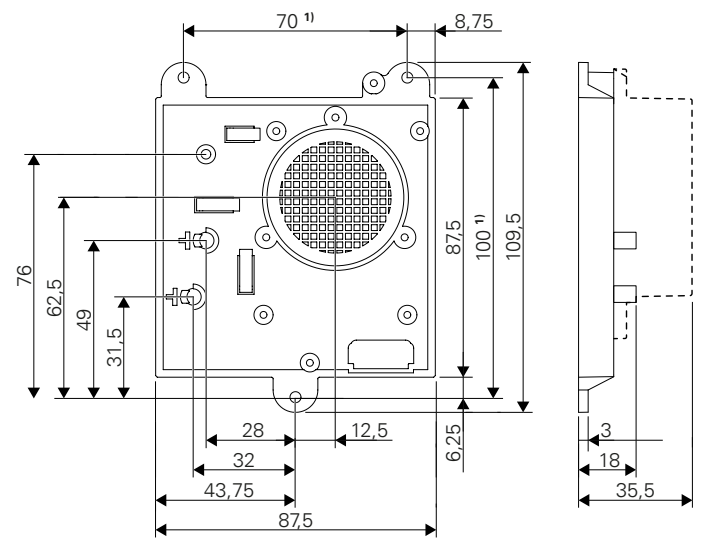
Abmessungen in mm, kein Maßstab!



- ¹⁾ Lautsprecherdichtung
- ²⁾ im3

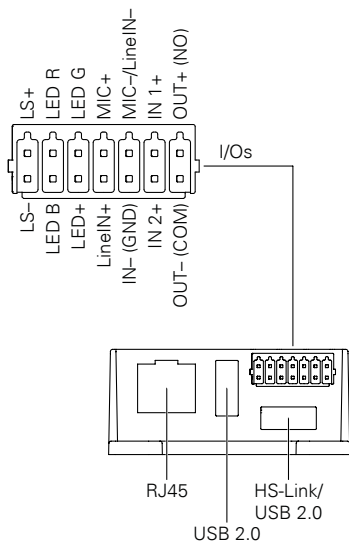
Abmessungen ADAPT-962

Abmessungen in mm, kein Maßstab!

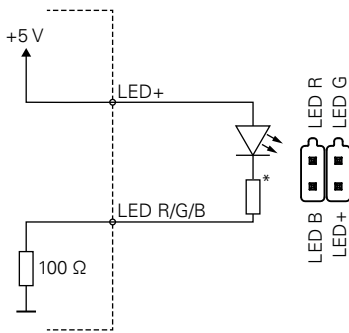


- ¹⁾ Montagelöcher, \varnothing 3,5 mm

Anschlüsse

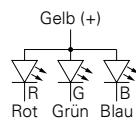


RGB-LED



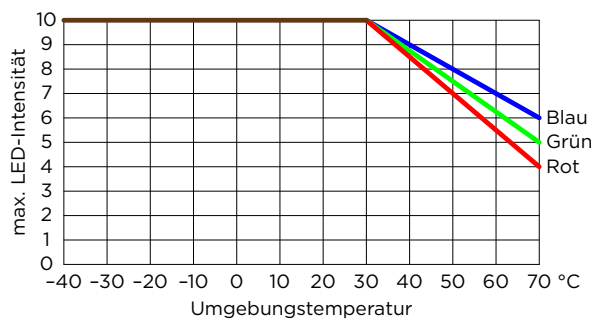
* Ob ein optionaler Widerstand benötigt wird, hängt von der RGB-LED ab. Für die LED3 wird kein optionaler Widerstand benötigt.

LED3

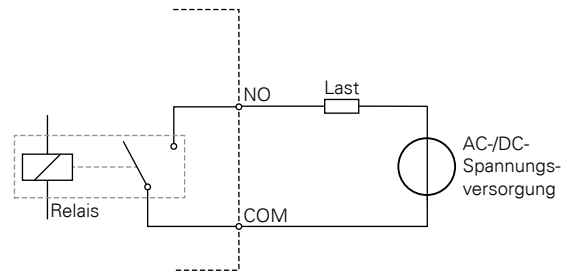


LED-Intensität

Um eine zu hohe Temperatur der LED3 zu verhindern, wird empfohlen, die konfigurierte LED-Intensität an die maximale Umgebungstemperatur anzupassen. Wenn die LED-Intensität nicht an die maximale Umgebungstemperatur angepasst wird, kann dies die Lebensdauer der LED3 reduzieren.

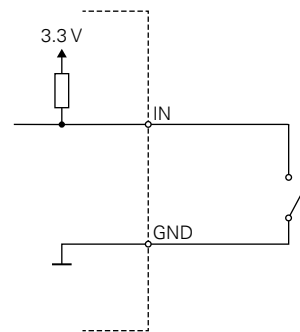


Ausgangsbeschaltung

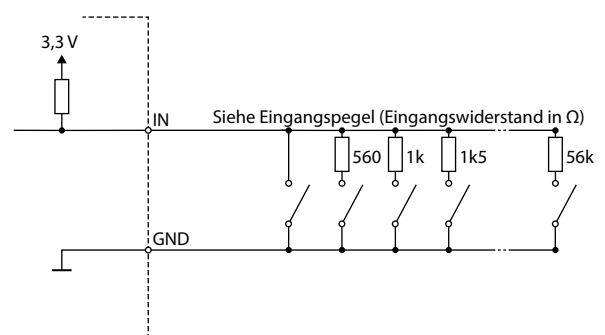


Eingangsbeschaltung

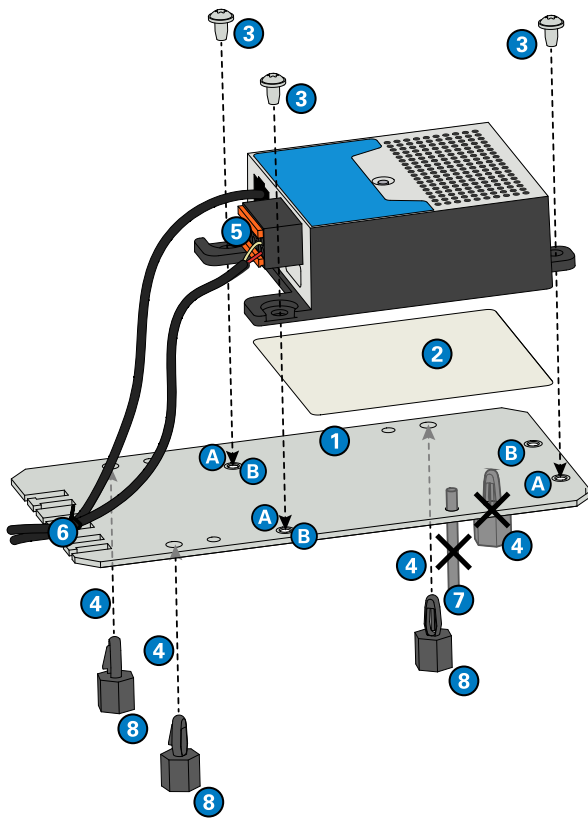
Anschlussbeispiel: eine Taste pro Eingang



Anschlussbeispiel: mehrere Tasten (max. 15 Tasten pro Eingang)

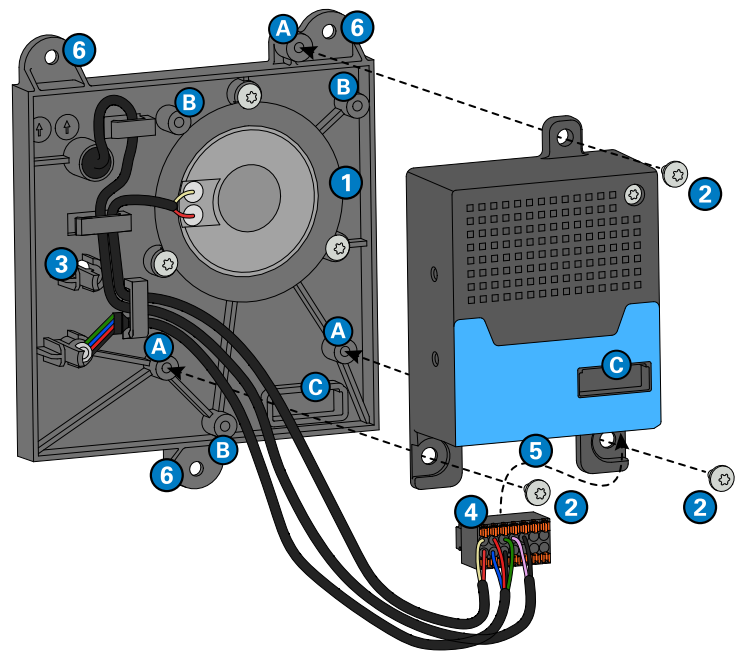


Montage mit ADAPT-908



- 1 Das Gerät über der Montageplatte ausrichten. Das Gerät kann rechtsbündig (A) linksbündig (B) montiert werden.
- 2 Das im Lieferumfang des im3 enthaltene Wärmeleitpad zwischen ADAPT-908 und im3 positionieren.
- 3 Das Gerät mithilfe der mitgelieferten Schrauben an der Montageplatte fixieren.
- 4 (Optional) Die 3 mitgelieferten M3-Distanzstifte von unten in die 3 größeren, freien Löcher stecken.
- 5 Die Kabel anschließen (Ethernet, USB und I/O).
- 6 Die Kabel mithilfe der mitgelieferten 2 Kabelbinder an der Zugentlastung befestigen.
- 7 (Optional) Wenn ein über Montagengewinde befestigtes ET 908(H) ersetzt werden soll, werden nur 3 der 4 Montagengewinde benötigt. Das Montagengewinde entfernen, das abhängig von der Ausrichtung des Geräts auf der Montageplatte nicht verwendet werden kann.
- 8 Die Montageplatte montieren. Wenn möglich, die Montageplatte so montieren, dass die Kabel nach unten zeigen.

Montage mit ADAPT-962



- 1 Das Gerät über dem Montageadapter ausrichten. Das Gerät kann mit dem Lautsprecher oben (A) oder unten (B); um 180° gedreht) am Montageadapter montiert werden.
- 2 Das Gerät mithilfe der mitgelieferten Schrauben mit einem maximalen Anziehdrehmoment von 0,5 Nm am Montageadapter fixieren.
- 3 (Optional) Die RGB-LED im oberen Montageloch installieren.
- 4 Die Kabel anschließen (Ethernet, USB und I/O-Kabel). Die Kabel für die RGB-LED, das Mikrofon und den Lautsprecher sind am I/O-Stecker vorinstalliert. Für ein einfacheres Anschließen weiterer Kabel kann der I/O-Stecker in die Montagehilfe des im1 oder des Montageadapters gesteckt werden (C).
- 5 Den I/O-Stecker anstecken.
- 6 Den Montageadapter montieren. Bei der Montage darauf achten, dass sich kein Wasser beim Mikrofon oder Lautsprecher ansammeln kann. Das Montageloch für die RGB-LED vor Wassereintritt schützen (z. B. mithilfe eines Lichtleiternagels).

Qualitätsgeprüft. Verlässlich. Durchdacht.

COMMEND Produkte werden von Commend International in Salzburg, Österreich entwickelt und produziert.

Die Entwicklungs- und Fertigungsprozesse sind nach **EN ISO 9001:2015** zertifiziert.



Technische Daten dienen nur der Produktbeschreibung und sind keine zugesicherten Eigenschaften im Rechtssinn. IoT®, OpenDuplex® und Commend® sind eingetragene Warenzeichen der Commend International GmbH. Alle anderen Markenbezeichnungen und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Besitzer und wurden nicht explizit gekennzeichnet.

Ein starkes Netzwerk. Weltweit.

COMMEND ist rund um die Welt mit Commend Partnern vor Ort und sorgt mit maßgeschneiderten Intercom Lösungen für mehr Sicherheit und Kommunikation.

www.commend.com